

Im Laufe der Woche

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **32 (1942)**

Heft 39

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

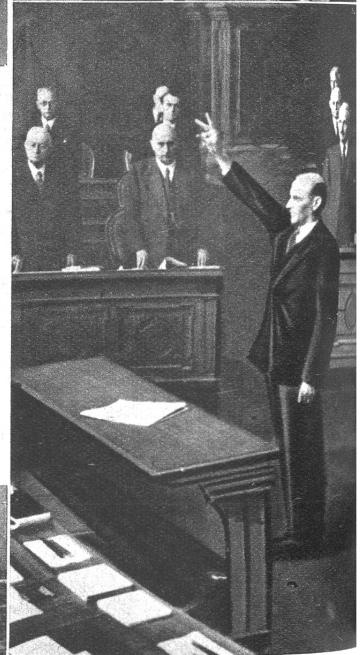
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Im Laufe der Woche



Oben Rechts: Livio Anwender, der Schützenkönig des Knabenschiessen in Zürich, der als erste Anerkennung die persönlichen Glückwünsche des Generals entgegennehmen konnte. Oben: Oberst Philipp Friedländer, der neue Kommandant der Schiessschulen (Bew. Nr. 11238)
Links: Der Startplatz auf Muottas Muraigl bei Samaden des hochalpinen Segelflug-Forschungslager im Oberengadin. Die schweiz. Segelflieger, die im hochalpinen Forschungslager in Samaden die Drei- und Viertausender mit ihren lautlosen „Windvögeln“ umkreisten und die Hangwinde auskundschafteten, leisten wertvolle Pionierarbeit. Unser Bild zeigt den Startplatz auf Muottas Muraigl bei Samaden (Bew. Nr. 6208)



Oben: Anlässlich der Eröffnung der Sitzung des Ständerates wurde die neue Ständeversammlung Zürichs gewählt, der bekannte Schöpfer des Anbauwerkes, vereidigt

Links: Anlässlich der 650jährigen Freiheitstier in Biasca geht sich das Defilee vor General Göttsche zu einem Höhepunkt (Bew. Nr. 6208)

Rechts: Gottfried und Rosina Baumann in Unter-Neuhaus bei Lausanne i. E. feierten am letzten Sonntag das so seltene Fest der Eisenhochzeit. Der „eiserne Hochzeitsgast“ steht im 87., seine Gattin im 88. Lebensjahr

Von den Kriegsschauplätzen:

1. Die Überreste schwerer Tankgefechte, wenige km vom Stadtrand v. Stalingrad entfernt, wo die Anstrengungen der Deutschen zur Eroberung riesige Ausmasse angenommen haben, dass sie fast nicht mehr überboten werden können
2. Zu den Verstärkungen, die von den Russen im Kaukasus herangeführt werden, gehört ein kleiner, wendiger Tank, der wahrscheinlich im Ural hergestellt wird
3. Spuren schwerer Kämpfe am untern Terek, wo sich die russische Nachhut nicht schnell genug hinter den Wasserlauf zurückziehen und schliesslich auch den Flussübergang der Deutschen nicht verhindern konnte
4. Zu den vorsorglichen Massnahmen, welche in jüngster Zeit in grösserem Umfange durch die Alliierten vorgenommen wurden, zählt auch die Truppenlandung im Belgisch-Kongo. Eine Abteilung der Eingeborenen truppen, deren es 15 000 unter der Leitung von 150 europäischen Offizieren gibt, in der Hauptstr. v. Leopoldville



Die Aufgabe, welche sich die Schweizerische Winterhilfe gestellt hat, wird immer bedeutungsvoller, je länger der Krieg dauert. Unser Bild oben zeigt die Handmaschinensticken des roten Winterhilfs-Abzeichens in Speicher. — Bild unten: Eine Appenzellerin schmückt ihren Tracht über ihrem Stickmaschinen, um in sorgfältiger Handarbeit das zierliche Abzeichen der Winterhilfe 1942 zu schaffen

